

Ein Buch, ein Thema, eine Frau: Anne Koark

Diesen Namen werden wir uns merken müssen. Mutig, offen und fesselnd spricht Anne Koark ihre Insolvenz an, ihre geschäftliche und private Pleite, ihre Kämpfe zu retten, was noch zu retten war.

Anne Koark ist vor allem im süddeutschen Gebiet als eine innovative, erfolgreiche Unternehmerin aus Funk, Fernsehen und Presse bekannt. Ihr Unternehmens-Konzept machte Furore: Sie baute 1999 ein reines Frauen-Unternehmen auf, arbeitete und dachte global, pflegte das Internationale Networking mit all' seinen erfolgreichen Facetten ein und gründete eine in Kooperationen arbeitende Firma TIB, die ausländischen Starterfirmen auf deutschem Boden ein vertrauensvoller Partner war: Trust in Business. In diesem Namen steckt ein Programm und die Persönlichkeit der Chefin: Vertrauen bilden.

Den absoluten Absturz vom Erfolg auf hohem Niveau in die Tiefen der sozialen Armut und den inneren Kampf, diese Metamorphose zu leben und zu akzeptieren, schildert sie in ihrem Buch. Eine bemerkenswerte Odyssee, die heute, nach Fertigstellung ihres Buches **"Insolvent und trotzdem erfolgreich"** noch lange nicht beendet ist.

Das Buch präsentiert sich als Tagebuch. Anne Koark ist Protagonistin und Autorin eines Dramas, das so ungewöhnlich nicht mehr ist: immerhin erleben dieses Schicksal tausende Unternehmer und Unternehmerinnen täglich neu - ein Ende ist auch international nicht abzusehen. In Deutschland werden 2003 an die 40.000 neue Insolvenzen erwartet! Anne Koark schreibt ihr Schicksal auf und spricht Tausenden aus der Seele. Datums- und Ortsangaben, Nennung von Freunden und neuen Bekannten beim tatsächlichen Namen sagen dem Leser deutlich: Es ist keine Fiktion!

Anne Koark begegnet den "normalen" Assoziationen und Vorurteilen des Lesers, die allgemein mit Insolvenz verbunden werden, mit Feinfühligkeit. Denn als Betroffene weiß sie: Liquiditätsprobleme, Vorinsolvenz und schließlich die Insolvenz selbst sind viel komplizierter, als dass sie auf misslungene Konzeption, falsche Handlungsweisen des Managements und korrupte Tendenzen, Geld aus dem Unternehmen zu schaffen, beruhen würden.

Der Zusammenbruch von New Economy und Einkehr der Realität auf den Aktienmärkten, der Anschlag auf das World Trade Center am 11. September 2001 und der Irak-Krieg sind Dolchstöße ersten Ranges für die Welt-Wirtschaft und damit sowohl für ein international arbeitendes Unternehmen als auch für seine internationalen Kunden. Anne Koarks potentiellen, ausländischen Investoren, die ihr Unternehmen quasi hätten retten können, sind Anfang 2003 doch abgesprungen.

Anne Koark tritt mit dem Leser in Kontakt. Unzählige Selbstgespräche, innere Diskussionen und intellektuelle Auseinandersetzungen mit ihrer neuen Situation werden für den Leser zugänglich gemacht und zeigen, wie dringlich eine neue Definition von Insolvenz heute ist! Am eigenen Leibe erfährt Anne Koark als insolvente Unternehmerin unbedachte, rücksichtslose Reaktionen ihrer Umwelt, sei es im engeren Kreis oder bei Behörden. In ihre Dialoge baut sie viele Zitate aus der Welt der Literatur und Philosophie ein. Sie ermuntern und motivieren sie, weiterzugehen und zwar mit erhobenem Haupt, positiv. Als Engländerin präsentiert sie dem Leser viele interessante Splitter aus der englischen und angloamerikanischen Geschichte und Literatur. Charles Dickens und Mark Twain werden zu ihren Unterstützern und Begleitern in dieser schweren Zeit. Besonders beeindruckend ist jedoch das Zitat des Grundgesetzes über die Menschenwürde.

Dieses Buch ist ein Mut-Mach-Buch für alle Betroffenen. Es gelesen zu haben, hilft auch Menschen, die in ihrem Umfeld Insolvenz erleben und nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen.

Natürlich klingt auch Kritik an. Kritik an vielen Ungereimtheiten, Missständen und Gesetzeslücken, die es den von Insolvenz Betroffenen, so extrem schwierig machen, diesen Zustand durchzustehen und viele Wege überhaupt zu verstehen. Die Betroffenen erfahren automatisierte Verwundungen, die nicht sein müssten, wenn der respektvolle und verständnisvolle Umgang auch gegenüber denen, die einen Absturz in soziale Tiefen durchmachen, noch als Wert des menschlichen Miteinander Bedeutung hätte, mahnt die Autorin.

Selbstverständlich spricht Anne Koark mit ihren feinfühlig sensiblen formulierten Fragen die Überprüfung vieler Anordnungen und Wege an. Sie mahnt, diese auf Sinnhaftigkeit und Menschlichkeit und vor allem auf die Abwehr von weiteren Nöten hin zu überprüfen. Anne Koark als allein erziehende Unternehmerin und Mutter erzählt von der Unmöglichkeit weder an Kindergeldzahlungen auf ihrem Konto noch bei sonst irgendeinem Amt zu kommen. Die Misere und die Schuldenberge der Betroffenen sollen, wie es jedoch heute geschieht, nicht noch vergrößert werden. Da Insolvenz per se nicht erlernbar ist, muss jeder Betroffene aufs Neue alles selbst (bitter) erfahren. Konsequenterweise bietet Anne Koark zu diesem Buch eine neue Initiative an: sie kündigt B.I.G. (Bleib im Geschäft!) an. B.I.G. Diese Initiative soll Firmen in Liquiditätsproblemen, Unternehmer in der Vorinsolvenz und in der Insolvenz mit fachmännischem Rat, mit persönlichem Coaching und mit Maßnahmen für das weitere Wirtschaftsleben zur Seite stehen. B.I.G. soll Betroffenen und denjenigen, die es durch den Tunnel der Insolvenz geschafft haben, die Möglichkeit geben, einander kennen zu lernen.

Mit diesem Buch wird das Thema Insolvenz aus der Ecke der Tabus herausgeholt. Anne Koark gibt dem Thema ein Gesicht, eine Seele, mit einem Wort: Menschlichkeit. Menschlichkeit und Rechtssprechung werden durch dieses Buch einander gegenübergestellt, eine neue Diskussion auf diesem Gebiet wird damit gefordert.

Dem jungen Göttinger Verlag Business Village ist zu diesem Buch ein besonderer Glückwunsch auszusprechen. Das Buch wird sicher Anregung zu notwendigen Diskussionen auf vielen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, juristischen und politischen Ebenen geben. Anne Koark liefert den Input dazu.

Von:

Eva Schoch, Chefredakteurin des bundesweiten BPW Journals (Business and Professional Women-Germany), Philologin, Historikerin, Email: eva.schoch@web.de